

# Tagung: Averroes und die Kultur der Rationalität

Angesichts der Spannungen gegenwärtiger Geopolitik, die regelmäßig an dem kulturellen Gegensatz zwischen der westlichen, mit einem universalistischen Anspruch auftretenden Rationalität und einem islamischen Fundamentalismus festgemacht werden, scheint es kaum vorstellbar, dass gerade die arabische Wissenschaft für die Entwicklung der westlich-abendländischen Rationalität maßgeblich Pate gestanden hat.

Dies geschieht vor allem durch diejenigen arabisch-islamischen Denker, die im 12. und 13. Jahrhundert mit ihren Kommentaren dem lateinischen Westen die Werke des Aristoteles nahebrachten, dessen Wissenschaftstheorie bis heute das Leitmodell unserer wissenschaftlich-technischen Zivilisation darstellt. Dieses Wissenschaftsmodell bot in dem genannten Zeitraum den gemeinsamen intellektuellen Boden, auf dem auch über die damaligen Kulturkreise hinweg kontroverse Themen im Spannungsfeld von Wissenschaft und Religion diskutiert werden konnten.

Zu diesem Rezeptionsprozess hat vor allen anderen Averroes, mit arabischem Namen Ibn Rushd, mit seinen Aristoteleskommentaren entscheidend beigetragen. Er, der schon seinen Zeitgenossen als der „commentator“ des Aristoteles galt, ist der entscheidende Vermittler des aristotelischen Wissenschaftsmodells, das vor allem durch seine ins Lateinische übersetzten Kommentare die größte Wirkung weit über das Mittelalter hinaus bis in die Renaissance und in die frühe Neuzeit entfaltete.

## PROGRAMM

Begrüßung durch den Präsidenten der Akademie  
Professor Dr. Dr. Hanns Hatt

## Vorträge

### *Einführung*

Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Speer

Arbeitsstellenleiter Averroes Latinus-Edition, Thomas-Institut der Universität zu Köln

### *Wie liest Averroes die naturphilosophischen Schriften des Aristoteles?*

Dr. Marc Geoffroy

Centre National de la Recherche Scientifique–Laboratoire d’Etude sur les Monothéismes,  
Villejuif

*Muss man bei Averroes zwischen den Zeilen lesen? Seine Position zur Frage, ob Gott die Individuen kennt.*

Prof. Dr. Frank Griffel

Department of Religious Studies, Yale University, New Haven

*Glück und Erkenntnis: Averroes' Herausforderung für die Philosophie im 13. Jahrhundert*

Prof. Dr. Carlos Steel

DeWulf-Mansion Centrum, Kath. Universiteit Leuven / Koninklijke Academie voor Wetenschappen, Letteren en Schone Kunsten van België, Brüssel

*Rezeption und Bedeutung des Averroes für die arabische Moderne*

Prof. Dr. Anke von Kügelgen

Institut für Islamwissenschaft und Neuere Orientalische Philologie, Universität Bern

Ende der Vorträge voraussichtlich 19 Uhr

Die Veranstaltung ist kostenfrei und allgemein zugänglich. Um eine vorherige Anmeldung unter [awk@awk.nrw.de](mailto:awk@awk.nrw.de) wird jedoch gebeten.

Tagungsort: Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste, Karl-Arnold-Haus der Wissenschaften, Palmenstraße 16, Düsseldorf